

Abbildungsverzeichnis

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Beiträge zur Geschichte Nidwaldens**

Band (Jahr): **38 (1979)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

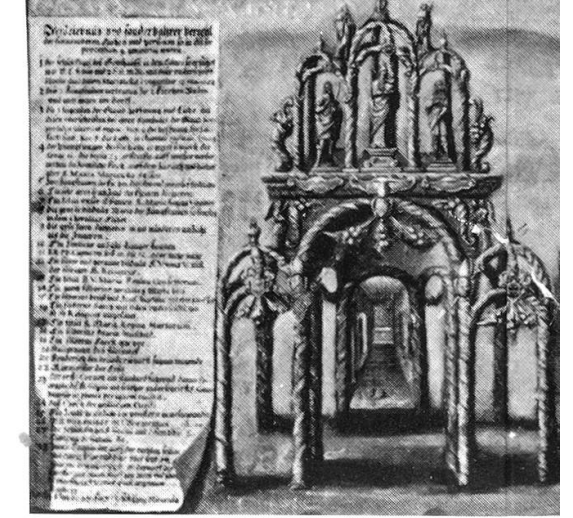
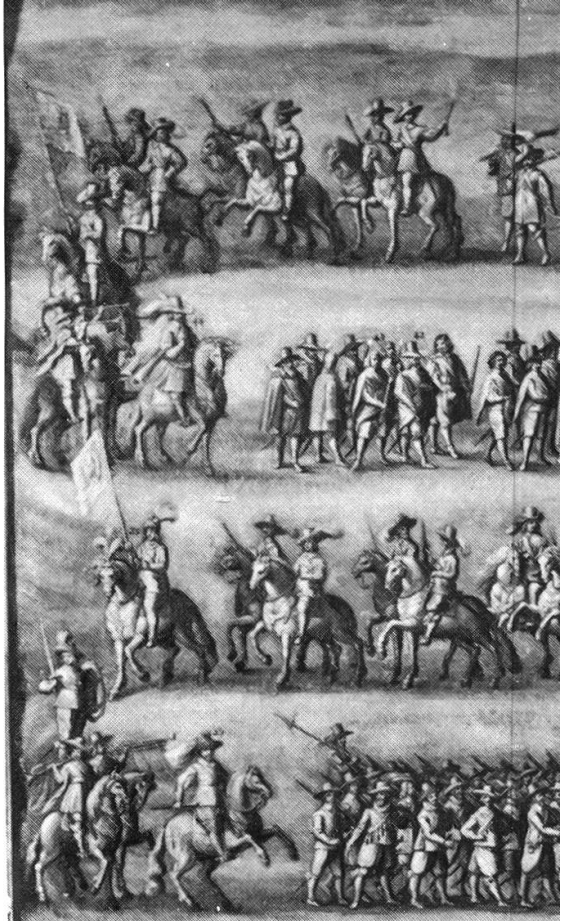
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Tafel 1	Einsiedeln, Kupferstich: SS. Dionysius, Bemba und Placidus	nach 6
Tafel 2	Stans, Authentik für Leib S. Remigius	nach 22
Tafel 3	Wettingen, Pergamentspitzenbild: SS. Marianus und Getulius	nach 38
Tafel 4	Rheinau, Gouacheminiatur: S. Basilius	nach 54
Tafel 5	Hergiswald, Reliquienschrein: S. Felix	nach 70
Tafel 6	Stans, Reliquien: Leib S. Prosper	nach 86
Tafel 7	Rheinau, Kupferstich: S. Theodora	nach 102
Tafel 8	Muri, Medaille: S. Leontius	nach 118
Tafel 9	Stans, Votivgabe: S. Prosper	nach 134
Tafel 10	Wettingen, Translationsgemälde von 1652	nach 150
Tafel 11	St. Gallen, Kupferstich: Translation von 1680	nach 166
Tafel 12	Rorschach, Kupferstich: S. Constantius	nach 182
Tafel 13	Bürglen, Federzeichnung: Szene aus dem Maximus-Spiel	nach 198
Tafel 14	Rorschach, Federzeichnung: Translationsbühne	nach 214
Tafel 15	Hergiswald, Altar: S. Felix	nach 230
Tafel 16	Wettingen, Pergamentspitzenbild: SS. Marianus und Getulius	nach 246
Tafel 17	Stans, Votivbild: S. Remigius	nach 262
Tafel 18	Stans, Votivgaben: S. Prosper	nach 278
Tafel 19	Stans, Altar: S. Remigius	nach 294



Die Kunst der Baukunst
 Die Kunst der Baukunst ist eine der ältesten und wichtigsten Künste der Menschheit. Sie umfasst die Planung, den Entwurf und die Ausführung von Gebäuden aller Art, von einfachen Hütten bis zu hochaustragenden Kathedralen. Die Baukunst ist nicht nur eine praktische Tätigkeit, sondern auch eine kreative und künstlerische Disziplin. Sie erfordert ein tiefes Verständnis der Naturgesetze, der Statik und der Ästhetik. Die Baukunst hat sich im Laufe der Jahrhunderte ständig weiterentwickelt und hat zu den schönsten Werken der menschlichen Kultur beigetragen. Die Baukunst ist eine Kunst, die die Bedürfnisse der Menschheit erfüllt und die Schönheit der Welt bereichert.